

» SPD-Fraktion in der BV5 · Bezirksrathaus Nippes · Neusser Straße 450 · 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 22.10.2014

**AN/1409/2014**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

| <b>Gremium</b>               | <b>Datum der Sitzung</b> |
|------------------------------|--------------------------|
| Bezirksvertretung 5 (Nippes) | 06.11.2014               |

**Nutzung des ehemaligen Kinderkrankenhauses Pallenbergstr. 24  
- Antrag der SPD-Fraktion -**

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die BV Nippes bittet

- 1.) die Verwaltung und den Rat der Stadt Köln zu prüfen, ob das Musikarchiv Köln im ehemaligen Kinderkrankenhaus Pallenbergstr. untergebracht werden kann.
- 2.) die BV 5 über die weitere Nutzung des Gebäudes in einem jährlichen Turnus zu unterrichten und uns über jede Nutzungsänderung sofort zu informieren.

Begründung:

Ein Kölner Gallerist hat im Objekt Räumlichkeiten angemietet und in Zusammenarbeit mit dem Museum für angewandte Kunst dort im September bereits eine Ausstellung mit dem Titel „Hospital in Change“ mit 150 fotografischen Werken zeitgenössischer Künstler der Öffentlichkeit präsentiert. Der Gallerist hat bei einigen Besuchern kundgetan, dass er an weiteren Mitnutzern des Gebäudes und der Räumlichkeiten interessiert sei.

Eine sicherlich ebenfalls sehr bedeutende Sammlung für Kunst der Gegenwart ist das Musikarchiv Köln. Hier befinden sich neben Bild- und Tonträgermaterial der verschiedensten Art u. A. auch umfangreiche Originalnotationen von Musikern und Komponisten wie Karl Heinz Stockhausen,

Leopold von Knobelsdorff oder Günther Noris. Diese Sammlung wächst täglich und wird immer bekannter. Inzwischen kommen die Besucher bereits aus den USA und Japan und besichtigen diese Sammlung in den Privaträumen des Sammlers, die inzwischen aus allen Nähten platzen. Bisher gibt es kein Musikarchiv dieser Art in NRW und insbesondere zusammen mit der Sammlung des Herrn Benden könnte hier eine Heimat für zeitgenössische Kunst entstehen, die weit über die Bedeutung Kölns hinausgeht.

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob das Musikarchiv Köln ebenfalls in diesen Räumlichkeiten untergebracht werden kann, nachdem man in der Vergangenheit auf unsere Anregungen dieses Gebäude zu nutzen nicht in unserem Sinne eingegangen ist. Erst durch Beobachtungen von Anwohnern wurden wir auf Vermietung an den Galleristen aufmerksam. Wir bitten dringend darum in den weiteren Prozess zur Nutzung des Gebäudes mit einbezogen zu werden.

gez. Baumann

gez. Steinbach